

Verband der Professoren an der
Veterinärmedizinischen Universität
Linke Bahngasse 11
1030 Wien

Betrifft	GESZENTW URF
Z <i>St. G. 9. dl</i>
Datum:	22. JAN. 1990
Verteilt	

Herrn
Dr. Erhard Busek
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Betrifft: Novellierungsentwürfe zum UOG, AHStG und zum
Bundesgesetz über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten
an Hochschulen

Stellungnahme

Der Verband der Professoren an der Veterinärmedizinischen Universität begrüßt jede Initiative, die eine Verbesserung der organisatorischen Strukturen der österreichischen Universitäten mit sich bringt und, durch Agendenübertragung in den autonomen Bereich der Universitäten, zu einer Erhöhung der Flexibilität in der universitären Verwaltung führt.

Wir vermerken mit Befriedigung, daß dem lange gehegten Wunsch der Professoren nach einer eigenen Bundeskonferenz in diesem UOG-Novellierungsentwurf Rechnung getragen wird.

Passagen der vorliegenden Novellierungsentwürfe enthalten einige interessante Anregungen, die aber nicht ihrer Tragweite entsprechend durchgearbeitet wurden und aktuelle Probleme, die an österreichischen Universitäten bestehen, zu wenig berücksichtigen. Unser Lokalverband schließt sich der Stellungnahme des Verbandes der Professoren der österreichischen Universitäten (UPV) und jener der Veterinärmedizinischen Universität an und unterstützt die Argumentation derselben.

der Vorstand

o.Univ. Prof. Dr. K. Onderscheka

o. Univ. Prof. Dr. E. Kutzer

a.o. Univ. Prof. Dr. M. Gemeiner

[Handwritten signatures]